Tagung der Willkommenslehrkräfte im Verbund 3

Wann:
Do.,
21. September 2023
9-16 Uhr

Wo:
LISUM Berlin-Brandenburg
Struveweg,
14974 Ludwigsfelde

Anmeldung über die Datenbank

Bitte melden Sie sich über den Link oder den QR-Code an.
https://kurzelinks.de/WKK

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
BERLIN

Regionale Fortbildung Verbund 3

rfv3

TAGESABLAUF

- 8:30 – 9:00 Uhr
  Ankommen
- 9:00-10:30 Uhr
  Gemeinsames Netzwerktreffen und Austausch
- 11:00-12:00 Uhr
  Workshopschiene 1
- 12:00-13:00 Uhr
  Mittagspause
- 13:00-14:00 Uhr
  Workshopschiene 2
- 14:30-15:30 Uhr
  Workshopschiene 3
- 15:30-16:00 Uhr
  Abschlussrunde in den Regionen

rfbv3

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

Die Tagung bietet Raum zum Austausch und zur gegenseitigen Fortbildung für alle Willkommenslehrkräfte des Verbunds 3 (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf) aus Grund- und Oberschulen.
Wir beginnen mit einem verbundweiten gemeinsamen Netzwerktreffen und enden mit Abschlussrunden in den Regionen.
Die Räume werden vor Ort bekannt gegeben.

Workshop-Schiene 1:

Teilintegration und Übergang in die Regelklasse (Franziska Hoffmann, Schweizerhof-Grundschule) nur Grundschule
Neu zugewanderte Kinder sollen möglichst früh in ihre zukünftigen Regelklassen teilintegriert werden. In welchen Fächern ist dies sinnvoll? Welche Absprachen mit der Schulleitung und den Kollegen/-innen sind nötig? Wie stellt man sicher, dass die Kinder wirklich in den Klassen ankommen? Wie bringt man Ruhe in die Willkommensklasse, wenn dort ständig Kinder fehlen? Und wann sind die Kinder bereit, ganz in die Regelklassen zu gehen?

Leistungsüberprüfung DaZ (Friederike Wenzel, Schulberatung und Koordinierungsstelle Steglitz-Zehlendorf)
In Berlin gibt es keine Vorgaben zu Abschlusstests in der Willkommensklasse, gleichzeitig sollen die Kinder mit hinreichendem Deutschniveau in die Regelklassen übergehen. Auch um Test- bzw. Klassenarbeitsrhythmen einzuüben, sind regelmäßige Leistungsüberprüfungen in der Willkommensklasse sinnvoll. Welche Sprachstandsüberprüfungen gibt es, was sind ihre Vor- und Nachteile und wann ist welche sinnvoll einsetzbar?

Alphabetisierung für Fortgeschrittene in regulären Willkommensklassen (Maria Greckl, Fortbildnerin für Alphabetisierung)
Nach abgeschlossener Alphabetisierung haben ältere Grundschulkinder und Jugendliche auch weiterhin besondere Bedarfe beim Deutschlernen. Dieser Workshop bietet Hinweise, Methoden und Materialien, um diejenigen besonders zu fördern, die erst in Deutschland lesen und schreiben gelernt haben.

TAGESABLAUF

- **8:30 – 9:00 Uhr**
  Ankommen
- **9:00-10:30 Uhr**
  Gemeinsames Netzwerktreffen und Austausch
- **11:00-12:00 Uhr**
  Workshopschiene 1
- **12:00-13:00 Uhr**
  Mittagspause
- **13:00-14:00 Uhr**
  Workshopschiene 2
- **14:30-15:30 Uhr**
  Workshopschiene 3
- **15:30-16:00 Uhr**
  Abschlussrunde in den Regionen

rbb v3

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

Augmented Reality im DaZ-Unterricht (Gülseren Aslan-Heidinger, Heinrich-Böll-OS und Schulberatung Spandau)

Greifen ihre Schüler/-innen viel zu oft zum Handy oder Laptop? Denken Sie, dass dies ihre Konzentrationsfähigkeit und ihr Lernen beeinträchtigt? Warum sollte man diese Neigung der Lerner/-innen nicht als eine Chance für ein selbstgesteuertes, exploratives Lernen nutzen? Mit Augmented Reality (AR) Apps können wir mit spielerischen Elementen virtuelle Realität ins Klassenzimmer holen und den Schüler/-innen die Möglichkeit geben, mehr Verantwortung zu übernehmen. In diesem Workshop wollen wir selber Lerninhalte mit AR Apps erstellen und „zum Leben erwecken“. Ziel ist es, ein Beispiel dafür zu zeigen, wie die Lernerlebnisse der SuS mit AR erweitert werden können.
Bringen Sie gerne ihre eigenen Laptops, Smartphones und Kopfhörer mit.

Außerschulische Lernorte (Marisa Bracklo, Fichtenberg-Gymnasium und Schulberatung Charlottenburg-Wilmersdorf)

Berlin hat vielfältige außerschulische Lernorte zu bieten: technische, historische, berufsorientierende, gemeinschaftsstärkende und viele mehr. Dieser Workshop stellt einige Perlen vor.

Workshop-Schiene 2:

Austausch zur Organisation von Willkommensklassen (Bernd Rohde und Ada Duber, Friedrich-Drake-Grundschule) nur Grundschule

Wie setzt eine Schule die 28 Unterrichtsstunden sinnvoll ein, die sie für eine GS-Willkommensklasse erhält? 28 Stunden Willkommensklasse? Teils Willkommensklasse, teils Begleitung der teilintegrierten Kinder in den Regelklassen? Sprachbänder? Additive Lernförderung? Dieser Workshop bietet Raum für Austausch über tatsächliche und wünschenswerte Organisationsformen zur bestmöglichen Förderung der neu zugewanderten Kinder in der Grundschule.

TAGESABLAUF

- **8:30 – 9:00 Uhr**
  Ankommen
- **9:00-10:30 Uhr**
  Gemeinsames Netzwerktreffen und Austausch
- **11:00-12:00 Uhr**
  Workshopschiene 1
- **12:00-13:00 Uhr**
  Mittagspause
- **13:00-14:00 Uhr**
  Workshopschiene 2
- **14:30-15:30 Uhr**
  Workshopschiene 3
- **15:30-16:00 Uhr**
  Abschlussrunde in den Regionen

rbb v3

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

Elternarbeit in der Willkommensklasse (Sylvia Thiel, Friedensburg-Oberschule und Fortbildung Charlottenburg-Wilmersdorf)

Elternkooperation in Willkommensklassen ist besonders wichtig, da sie für viele Eltern mit den Lehrenden vertrauensvoll neu entsteht und im Kontext der deutschen Schule verstanden werden muss. Dieser Workshop stellt wichtige Themen der Elternkommunikation und hilfreiche Tipps zum Navigieren von sprachlichen und kulturellen Hürden vor. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden konkret ein Konzept für die Gestaltung eines 1. Elternabends. Außerdem werden Formen von Elternzusammenarbeit vorgestellt und diskutiert, die an einer Schule etabliert werden können.

Spiele im Daz-Unterricht (Marisa Bracklo, Fichtenberg-Gymnasium und Schulberatung Charlottenburg-Wilmersdorf)

Eine Fremdsprache lernt sich vor allem durch Üben. Spiele im DaZ-Unterricht sind ein motivierender Anlass für Wiederholung und Festigung von Wortschatz, Wendungen und grammatischen Strukturen.

DaZ-Materialien Westermann (Dana Klöppel und Kerstin Hellige, Westermann-Verlag)

Frau Klöppel und Frau Hellige stellen in je 30 Minuten das DaZ-Angebot des Westermann-Verlags für die Grund- und die Oberschule vor. Der Schwerpunkt liegt auf Materialien, die binnendifferenziertes Arbeiten unterstützen.

Phonetik: Sprechspiele und Übungen (Anne-Marie Schikowsky, Sprechwissenschaftlerin)

Im Fokus des Workshops stehen die phonetischen Herausforderungen der deutschen Sprache und die Bedeutung um ihre Vermittlung im DaF-Unterricht. Wir fokussieren vor allem eine umfassende praktische "Erfahrbarmachung“. Das heißt, praktische Übungen und Tricks (z.B. zur Anbahnung schwieriger Laute) verzahnen sich sinnvoll mit theoretischem Wissen. Es werden hilfreiche Hinweise und Tipps zu Literatur und Anlaufstellen für die weitere eigenständige Vertiefung und Weiterbildung angereicht.

TAGESABLAUF

- **8:30 – 9:00 Uhr**
  Ankommen
- **9:00-10:30 Uhr**
  Gemeinsames Netzwerktreffen und Austausch
- **11:00-12:00 Uhr**
  Workshopschiene 1
- **12:00-13:00 Uhr**
  Mittagspause
- **13:00-14:00 Uhr**
  Workshopschiene 2
- **14:30-15:30 Uhr**
  Workshopschiene 3
- **15:30-16:00 Uhr**
  Abschlussrunde in den Regionen

rbb v3

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

Workshop-Schiene 3:

Elternarbeit in der Willkommensklasse (Sylvia Thiel, Friedensburg-Oberschule und Fortbildung Charlottenburg-Wilmersdorf)

Elternkooperation in Willkommensklassen ist besonders wichtig, da sie für viele Eltern mit den Lehrenden vertrauensvoll neu entsteht und im Kontext der deutschen Schule verstanden werden muss. Dieser Workshop stellt wichtige Themen der Elternkommunikation und hilfreiche Tipps zum Navigieren von sprachlichen und kulturellen Hürden vor. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden konkret ein Konzept für die Gestaltung eines 1. Elternabends. Außerdem werden Formen von Elternzusammenarbeit vorgestellt und diskutiert, die an einer Schule etabliert werden können.

Nachteilsausgleich in der Regelklasse (Friederike Wenzel, Schulberatung und Koordinierungsstelle Steglitz-Zehlendorf)

Jede/r neu zugewanderte Schüler/-in hat bis zu zwei Jahre nach Übergang in die Regelklasse Anrecht auf einen sprachbedingten Nachteilsausgleich, bei Direktintegration bis zu drei Jahre. Dieser Workshop stellt vor, was dieser Nachteilsausgleich beinhalten kann, wer wann am besten über ihn beschließt und wie man seine Kollegen/-innen in den Regelklassen dafür sensibiliert.

Leseverstehen in Willkommensklassen (Hakan Altinok, Heinrich-Böll-OS)

Das Leseverstehen ist eine der wichtigsten Sprachkompetenzen zum erfolgreichen Besuch des Regelunterrichts. Dieser Workshop stellt vor, wie man die Förderung des Leseverstehens abwechslungsreich und durchgängig in den DaZ-Unterricht integriert.

Lernapps (Gülseren Aslan-Heidinger, Heinrich-Böll-OS und Schulberatung Spandau)

Spielerische Apps sind für viele Kinder und Jugendliche eine attraktive Art und Weise des Lernens. Dieser Workshop stellt verschiedene Apps vor, die den DaZ-unterricht bereichern und ergänzen.

TAGESABLAUF

- 8:30 – 9:00 Uhr
  Ankommen
- 9:00-10:30 Uhr
  Gemeinsames Netzwerktreffen und Austausch
- 11:00-12:00 Uhr
  Workshopschiene 1
- 12:00-13:00 Uhr
  Mittagspause
- 13:00-14:00 Uhr
  Workshopschiene 2
- 14:30-15:30 Uhr
  Workshopschiene 3
- 15:30-16:00 Uhr
  Abschlussrunde in den Regionen

rbb v3

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

Phonetik: Sprechspiele und Übungen (Anne-Marie Schikowsky, Sprechwissenschaftlerin)

Im Fokus des Workshops stehen die phonetischen Herausforderungen der deutschen Sprache und die Bedeutung um ihre Vermittlung im DaF-Unterricht. Wir fokussieren vor allem eine umfassende praktische "Erfahrbarmachung“. Das heißt, praktische Übungen und Tricks (z.B. zur Anbahnung schwieriger Laute) verzahnen sich sinnvoll mit theoretischem Wissen. Es werden hilfreiche Hinweise und Tipps zu Literatur und Anlaufstellen für die weitere eigenständige Vertiefung und Weiterbildung angereicht

Programm im Überblick:

	Organisation Schwerpunkt GS	Um den Unterricht herum GS und OS	DaZ-Unterricht GS und OS	DaZ-Unterricht GS und OS	Außerschulische Lernorte und Phonetik GS und OS
11-12 Uhr	Teilintegration und Übergänge nur Grundschule (Franziska Hoffmann)	Leistungsüber-prüfung DaZ (Friederike Wenzel)	Alphabetisierung für Fortgeschrittene in regulären Will-kommensklassen (Maria Greckl)	Augmented Reality im DaZ-Unterricht (Gülseren Aslan-Heidinger)	Außerschulische Lernorte (Marisa Bracklo)
13-14 Uhr	Austausch zur Organisation von Willkommens-klassen nur Grundschule (Bernd Rohde und Ada Duber)	Elternarbeit in der Willkommensklasse (Sylvia Thiel)	Spiele im Daz-Unterricht (Marisa Bracklo)	Materialvorstellung, Fokus Binnendifferen-zierung (Westermann)	Phonetik (Anne-Marie Schikowsky)
14:30-15:30 Uhr	Elternarbeit in der Willkommens-klasse (Sylvia Thiel)	Nachteilsausgleich in der Regelklasse (Friederike Wenzel)	Leseverstehen in Willkommens-klassen (Hakan Altinok)	Lernapps (Gülseren Aslan-Heidinger)	Phonetik (Anne-Marie Schikowsky)